

I-PRODENS, HANAU

Schnellstart mit Zahnersatz

Ein zweigleisiges Geschäftsmodell hat das Unternehmen i-ProDens aus Hanau: Im Auftrag von Zahntechnik- und Praxislaboren stellt das Start-up individuelle Gerüste sowohl für fest sitzenden wie für herausnehmbaren Zahnersatz her und verspricht eine große Zeitersparnis für seine Kunden. Außerdem entwickelt i-ProDens digitale Prozesse in der Zahntechnik. Geschäftsführer Yohannes Woldegergis und Stefanos Hormann haben das Unternehmen im September 2019 gegründet, die Produktion haben sie im Januar 2020 aufgenommen. Zur Gründung entschlossen sie sich, als die Firma Kulzer das Fertigungszentrum schließen wollte, in dem beide arbeiteten. Durch einen Management-Buy-out übernahmen sie den

Geschäftsteil von ihrem vormaligen Arbeitgeber, an dessen Aufbau sie maßgeblich beteiligt waren. Zudem wollten sie die Arbeitsplätze sichern. Der Weg in die Selbstständigkeit sei für die beiden „ein großer Schritt“ gewesen, sagt Woldegergis: „Zuvor arbeiteten wir immer im Angestelltenverhältnis.“ Die Zeit sei knapp gewesen: „Innerhalb von sechs Wochen von der Verkündung der Schließung bis zur Gründung hatten wir viele Hausaufgaben zu erledigen.“ Aus der schnellen Gründung wurde eine Erfolgsgeschichte. Die Neunternehmer konnten den Umsatz nahezu auf dem bisherigen Niveau halten, durch die neue Struktur seien sogar Gewinne erzielt worden. Und sie beschäftigen inzwischen 21 Mitarbeiter.

